

**Am 22.02.2007 wurde im Baustöckl Sulztal ein Koordinationsgespräch
Lehrberuf „Brunnen- und Grundbauer“ abgehalten.**

Anwesend waren:

DI. Dielacher (Lehrlingswart);
Bmst. Hönegger (Berufsschule Murau);
Bmst. Kohl (Prüfer);
Bmst. Schnedl (Berufsschule Murau)
BR DI. Wessiak (Vorsitzender Prüfungskommission);
KR. Bmst. Zötsch (Landesinnungsmeister).

Folgende Punkte wurden durchbesprochen und im Anschluss daran einstimmige Durchführungsbeschlüsse gefasst:

Generell wird festgelegt, dass in Zukunft an allen Unterrichtsstätten besonders auf praktische Übungen Wert gelegt wird. Diese Übungen sollen durch entsprechendes Filmmaterial zB der Firmen Keller, GPS, Bauer, Atlas Copco und ähnl. ergänzt werden. Fachspezifische Exkursionen sollen das theoretische Wissen an praktischen Beispielen besser demonstrieren.

2. LAP-Vorbereitungskurs bzw. dreiwöchige außerbetriebliche Ausbildung der Lehrlinge in Übelbach:

Es wurde festgelegt, dass der bisherige dreiwöchige Kurs auf 180 Lehrstunden erweitert wird. Der Unterricht findet von Montag bis einschl. Samstag, je 9 bis 10 Stunden statt. Der verpflichtende Erste-Hilfe-Kurs wird an weiteren 2 Tagen bzw. in den Abendstunden abgehalten.

3. LAP-Vorbereitungskurs bzw. dreiwöchige außerbetriebliche Ausbildung der Lehrlinge in Übelbach, Termine:

Dieser Kurs findet alle zwei Jahre wie bisher im Anschluss an den Bohrmeisterkurs Ende Februar / Ende März in Übelbach statt und wird von den Lehrlingen je nach Lehrbeginn im 2. oder 3. Jahr absolviert. Ein Lehrling im 1. Lehrjahr wird zu diesem Kurs **nicht** einberufen.

Der Termin für die LAP-Prüfung ist im Regelfall April, im Sonderfall (! 10 Wochen-Frist vor und nach Lehrende ist einzuhalten !) im Herbst nach Erfordernis.

4. LAP-Vorbereitungskurs bzw. dreiwöchige außerbetriebliche Ausbildung der Lehrlinge in Übelbach, Kostenersatz durch die Bohr- und Brunnenmeisterbetriebe in Österreich:

Es ist vorgesehen, eine Kostenumlage der Ausbildungskosten in Übelbach auf alle Bohr- und Brunnenmeisterbetriebe in Österreich aufzuteilen. Damit kann der LAP-Vorbereitungskurs auch für eine kleinere Gruppe durchgeführt werden, ohne dass der Verein Steirische Bauspezialisten, die durch die Kursgebühr nicht gedeckten Kosten übernehmen muss.

Die administrative Abwicklung auch der zukünftigen Kurse erfolgt wie bisher durch den Verein Steirischer Bauspezialisten.

5. Lehrlingswart für Brunnen- und Grundbauer in Österreich:

In der Berufsgruppenausschuss-Sitzung am 18.04.2007 wird vorgeschlagen, einen Brunnenmeister als Lehrlingswart für Brunnen- und Grundbauer in Österreich zu bestimmen. Vom Koordinierungsausschuss wird derzeit Herr DI P. Dielacher vorgeschlagen.

6. Berufsschule Murau, Umstellung auf Modulausbildung:

Schnedl berichtet, dass an der Berufsschule vermehrt auf Modulausbildung Wert gelegt wird, damit soll eine zusammenfassendere und praxisbezogene Ausbildung möglich sein.

7. Verwendung von Lehrmittel, Skripten und Ähnliches:

Es wird in Zukunft danach getrachtet, dass sowohl an der Berufsschule als auch beim Bohrmeister- und LAP-Vorbereitungskurs einheitliche Skripten verwendet werden. Grundlage dieser Skripten ist derzeit das Bohrmeisterhandbuch der VÖBU, das bis Mitte 2007 in einer Neuauflage mit umgearbeiteten Inhalten erscheinen wird. Dieses Bohrmeisterhandbuch ist zurzeit das Standardwerk für die Ausbildung von Brunnen- und Grundbauern im deutschsprachigen Raum. Ergänzende Skripten sind wechselseitig allen drei Ausbildungseinrichtungen zur Verfügung zu stellen. Die Koordination und Überwachung der Durchführung erfolgt durch den zukünftigen Lehrlingswart.

8. Ausbildungshandbuch für Brunnen- und Grundbauer:

Der zukünftige Lehrlingswart wird einen Vorschlag für ein zu verwendendes Ausbildungshandbuch in nächster Zeit vorlegen, dieses Handbuch soll dem Maurerhandbuch für die Maurerausbildung angeglichen werden.

9. Nächste Sitzung:

Es wird beschlossen, jährlich dieses Koordinationsgespräch abzuhalten. Als Termin für das Jahr 2008 ist vorgesehen – 21. Februar 2008, 10.00 bis 20.00 Uhr